

Gemeinde Fitzen

Der Bürgermeister der Gemeinde Fitzen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Fitzen am Mittwoch, den 10.12.2008; in die Gaststätte Möller in Fitzen, Dorfstraße 14

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Gönningen, Michaela

Klockmann, Christa

Gemeindevertreter

Berling, Frank

Eggers, Rolf

Fehr, Norbert

Heitmann, Ulf

Möller, Jens

Rakowski, Dietmar

Schriftführerin

Fehr, Claudia

– Benthien, Uwe

bis TOP 4

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 24.09.2008

- 3) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008
- 4) Haushaltssatzung und -plan 2009
- 5) Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandssatzung
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Wirtschaftswegebau
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Voß eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Er bittet, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 11) Grundstücksangelegenheiten zu erweitern. Einvernehmlich wird diese Tagesordnung angenommen.

- 2) Niederschrift vom 24.09.2008

Es werden keine Einwände erhoben.

- 3) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008

Beratung:

Herr Benthien erläutert die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2008.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt, der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2008 zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: -- Enthaltung: --

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Haushaltssatzung und -plan 2009

Beratung:

Herr Benthien erläutert die vorliegende Haushaltssatzung und –plan 2009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fitzen beschließt, der vorliegenden Haushaltssatzung und –plan 2009 zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: -- Enthaltung: --

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Zustimmung zur 2. Änderung der Schulverbandssatzung

Beratung:

Bgm. Voß erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fitzen stimmt der Änderung der Bezeichnung „Realschule mit Hauptschulteil“ in „Gemeinschaftsschule“ unter § 3 der Verbandssatzung zu.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: --

Enthaltung: --

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Voß gibt folgendes bekannt:

- Die Rattenbekämpfung wurde rechtzeitig angekündigt. Beschwerden und besondere Vorkommnisse liegen nicht vor. Herr Eggers merkt an, dass es eine gute Angelegenheit war.
- Die DSL-Versorgung soll nunmehr in Angriff genommen werden, dieses soll möglichst Ämterübergreifend gemacht werden. Zahlen und genaue Fakten liegen noch nicht vor.
- Die Fährleute haben ihr Hochseepatent abgelegt. Sie mussten 180 Fahrtage vorweisen, damit sie überhaupt zur Prüfung zugelassen wurden. Eine Prüfungskommission reiste aus Magdeburg an. Nach 4-stündiger Prüfung haben die beiden, die Prüfung bestanden. Nunmehr sind sie Angestellte des Amtes Büchen. Da keine volle Auslastung bedingt durch die Wintersaison vorliegt, ist auch bei Bedarf ein Einsatz in den Gemeinden vorgesehen.
- Der Bau des Kindergarten liegt im Zeitplan. Am 16.01.2009 um 15.00 Uhr wird Richtfest sein. Bei Bedarf sollten Kinder jetzt schon angemeldet werden.

Die Streichung der Züge stellt ein großes Problem dar. Von 30 Zügen werden 14 gestrichen. Die Bahn trägt daran kein Verschulden, es ist eine politische Angelegenheit, denn es werden vom Land Züge eingekauft. Durch diverse Protestveranstaltungen ist bisher erreicht worden, dass ein halber Zug für die Schulkinder wieder dazu gekommen ist. Ferner hat Landrat Krämer mitgeteilt, dass ab Frühjahr wohl wieder mehr Züge fahren werden. Aber die Zeit vom 14.12. bis zum Frühjahr muss überbrückt werden.

Diese ganze Angelegenheit war dem Land jedoch mindestens 3 Jahre vorher bekannt, wurde jedoch erst vor ca. 6 Wochen hier bekannt gegeben.

Herr Fehr merkt an, dass möglichst viele an den Veranstaltungen teilnehmen sollten.

7) Einwohnerfragestunde

Frau Koop teilt mit, dass auf dem Weg zur Steirerhütte Schlaglöcher sind. Der Bgm. gibt bekannt, dass diese inzwischen beseitigt wurden.

Es wäre sicher notwendig dort etwas zu machen, womit sich der Bau- und Wegeausschuss befassen wird.

Herr Puttfarken teilt mit, dass die Forst im letzten Jahr im Wald einiges kaputt gefahren hat und bittet die Forst aufzufordern die Wege wieder herzurichten.

Der Bgm. sieht da keine großen Chancen. Aufgrund der finanziellen Situation hat die Forst es noch nicht einmal geschafft den Schaden auf Gemeindegrund zu beheben.

8) Wirtschaftswegebau

Herr Berling als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses gibt bekannt:

- Mitte November wurde die Bankette Betonstraße bis zur Fähre in Eigenleistung ausgebessert. Kosten hierfür sind nicht angefallen, da das Material noch vorhanden war. Der Erfolg war leider nicht so wie gewünscht, beim nächsten Mal wird man es anders machen.
- Bankette Fahrradweg wurde von 2 Lohnunternehmen kaputt gefahren. Ein Unternehmen hat sich gemeldet, der andere will noch vorbeikommen. Allerdings muss eine Lösung gefunden werden, dass dort nicht mehr rüber gefahren werden kann, evtl. einen Zaun aufstellen.
- Für 2009 haben Beratungen stattgefunden. Weg beginnend Betonstraße Ecke Stöwiese durchgehend bis zur alten Schuttkuhle. Dort hat ein Treffen mit dem Förster Herrn Kruckow stattgefunden, da diverse größere Bäume auf Gemeindeland stehen. Der Weg wächst regelrecht zu, es kann dort nicht mehr richtig gefahren werden. Herr Kruckow hat zugesichert, dass er es bis zum Frühjahr entfernt hat. In diesem Zuge werden die Anlieger noch angesprochen, dass sie die Knicks auf Stock setzen. Der Weg muss unbedingt Sonne bekommen, damit er nicht innerhalb kürzester Zeit wieder kaputt ist. Ursprünglich sollte der komplette Weg gemacht werden, aufgrund der Finanzlage geht die Tendenz dahin, es in 2 Etappen zu splitten. 1. Abschnitt bis zur alten Schuttkuhle in diesem Jahr, den Rest im nächsten.
- Der Weg bis nach Bergholz muss auch noch gemacht werden, da das Aufbringen des Sandes nicht mehr ausreicht. Der Bgm. hat mit Herrn von Bülow gesprochen, alles was Bergholzer Gebiet betrifft bezahlt er, so dass von der Gemeinde Fitzen nur ein Teil getragen werden muss.
- Der Weg von der Betonstraße zum Waldweiher muss im nächsten Jahr mindestens 2 – 3 x ausgebessert werden.
- Der Moorleweg muss einmal überarbeitet werden. Auch in diesem Zuge müssen die Anlieger die Knicks bearbeiten.

- Die im letzten Jahr durchgeführten Wegebaumaßnahmen sind leider laut Mitteilung von Firma Gösch mit einem nicht so guten Material bearbeitet worden. Firma Gösch wird jetzt mit einem Elektromagneten rüberfahren, um die Metallteile zu entfernen.
- Für die Strecke nach Bergholz liegt ein Angebot der Firma Gösch in Höhe von 1600,-- €. Davon geht dann der Teil Herrn von Bülow ab.
- Für die komplette Strecke Wald lang liegt ein Angebot von Gösch in Höhe von 8285,-- € vor. Da ca 2/3 gemacht werden beläuft sich die Summe auf ca. 6000,-- €.
- Moorleweg ca. 500,-- €.

9) Verschiedenes

Herr Berling gibt bekannt, dass die Dimmer bei der Straßenbeleuchtung seit Oktober aktiviert sind. Ab dem nächsten Monat wird er jeden 01. die Zählerstände ablesen, damit man am Jahresende eine Übersicht über die Einsparung bekommt.

Herr Heitmann lädt alle recht herzlich zum lebendigen Adventskalender am 18.12.2008 um 18.00 Uhr bei ihm zu Hause ein.

Herr Fehr teilt mit, dass der Schulbus beim 1. Schnee arge Schwierigkeiten hatte um die Kurve zu kommen. Er schlägt vor, ein Sand-Salzgemisch zu streuen und erklärt sich dafür bereit. Herr Eggers teilt mit, dass man fertige Mischungen bei der Raiffeisen in Müssen bekommt. Der Bgm. teilt mit, dass er dieses besorgen soll und die Kosten erstattet bekommt.

Die Sparte BSSV 50 + hat beim Bgm. einen Antrag auf Genehmigung einer Bosseltour durch Fitzen im Februar 2009 gestellt. Der Parcours beginnt zur Fähre Ecke Grundstück Fehr Richtung Heidebrook, Richtung Waldweiher dann links den schmalen Weg zur Betonstraße. Eine Straße soll nicht gesperrt werden. Es herrscht Einvernehmen, dass dem nichts entgegensteht und diese Bosseltour zu genehmigen.

Der Bgm. berichtet dass ihm ein Buch „Virtuelles Museum“ zugeschickt wurde. Wer Interesse hat, kann gerne Einsicht nehmen.

-

.....
 Martin Voß
 Vorsitzender

.....
 Claudia Fehr
 Schriftführung

